

Yannik Beermann, KWW

Kommunale Wärmeplanung – Vom Konzept zur Umsetzung, 02.10.2024



Status Quo der Wärmewende

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur



Bild: shutterstock/ Yas Onya

Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW)



- Kompetenzstelle des Bundes zur **angewandten Kommunalen Wärmeplanung** (KWP)
- Durchführung durch die **Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)**
- Ziel: Kommunale Wärmeplanung stärken und **Kommunen unterstützen**

Eröffnung

April 2022

32 Mitarbeitende

7 Studierende

Stand: August 2024

Das KWW leistet einen Beitrag zur Wärmewende in Deutschland



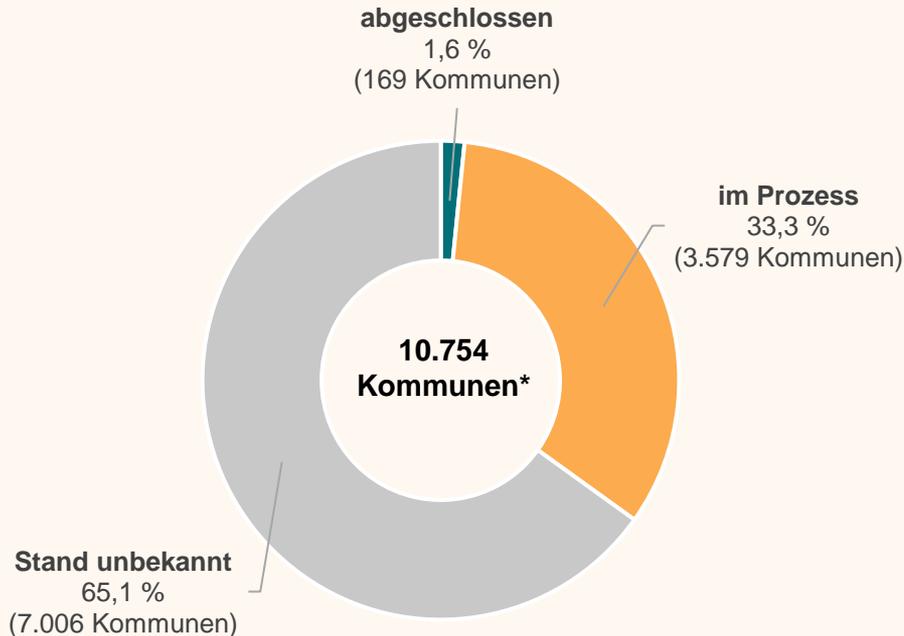
- Bundesweit vernetzende **Informationsplattform**
- Fokus: Bündelung, Aufbereitung und Transfer von **Wissen** über die angewandte KWP
- **Orientierung** für Kommunalverwaltungen und -politik sowie **Hilfe zur Selbsthilfe**
- Kooperation mit **den regionalen Landesenergieagenturen**

Wie ist die aktuelle Situation bei der Wärmeplanung?

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

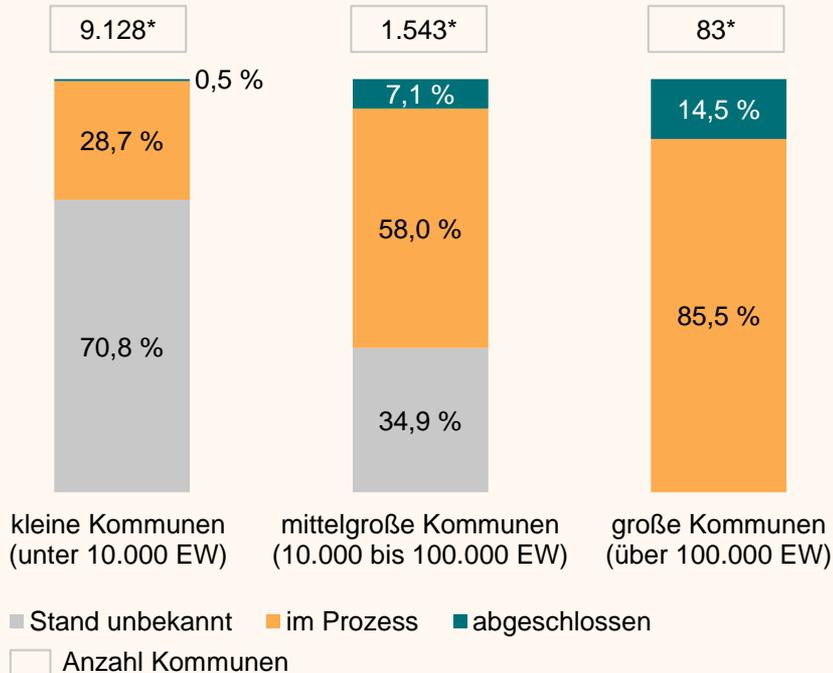
Stand der KWP



- Mindestens 169 Kommunen haben bereits einen Wärmeplan erstellt
- Mindestens ein Drittel der Kommunen erstellt gerade einen Wärmeplan
- Bei rund 7.000 Kommunen ist der Stand unbekannt oder sie sind noch passiv
- Rund 21% aller Kommunen sind Mitglied eines Konvois
- Nicht inbegriffen sind offene Anträge auf Landes- und NKI-Förderung

*Nur bewohnte Kommunen laut Gebietsstand des Gemeindeverzeichnis am 30.09.2024 des Statistischen Bundesamtes.

Stand der KWP nach Einwohnergrößen



*Nur bewohnte Kommunen laut Gebietsstand des Gemeindeverzeichnis am 30.09.2024 des Statistischen Bundesamtes.

Quelle: KWW, Stand September 2024

- Vor allem kleine Kommunen müssen noch in den KWP-Prozess starten. 81 % der Starter sind Konvoimitglieder
- Alle großen Kommunen haben bereits einen Wärmeplan oder erstellen ihn gerade
- Etwa zwei Drittel der mittelgroßen Kommunen befinden sich im KWP-Prozess oder haben ihn abgeschlossen
- Rund 75 % der Gesamtbevölkerung lebt in mittleren bis großen Kommunen

Was sind die Herausforderungen?



- Das WPG wurde bisher erst in **Thüringen** und **Brandenburg** in Landesrecht überführt
 - Dadurch fehlt es aktuell noch an **Klarheit bei den Kosten**
 - **Berechtigungen zur Datenerhebung** sind teilweise schwierig
 - Ausgestaltungen durch die Länder sind nicht final geklärt
- Die noch **ausstehenden Kommunen** sind **deutlich kleiner**
 - Wärmeplanung muss mit **weniger Personal und Ressourcen** gelingen
 - Aufbau von Wärmenetzen finanziell und organisatorisch anspruchsvoller
 - Notwendigkeit der Beratung nimmt zu

Was gilt es für eine umsetzungsorientierte Wärmeplanung beachten?

Ein Projekt der

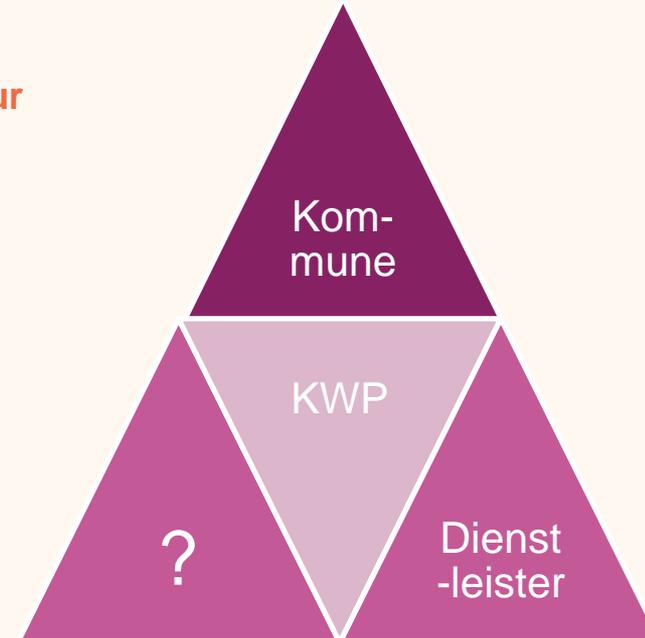
Erfahrung aus dem Beratungsalltag



- Geben Sie sich klare **Maßnahmen, Prioritäten und Zeitpläne!**
- Wir haben weitestgehend Technologieklarheit – Nicht mit Dingen planen die eventuell kommen könnten!
- Die Wärmewende als Chance auf regionale Wertschöpfung und selbstbestimmte Energieversorgung kommunizieren
- Der Verzicht auf Öffentlichkeits- und Akteursbeteiligung wird in einigen Bundesländern möglich sein – ist aber nicht sinnvoll

Die KWP sagt Wärmenetz – Aber ich habe kein Stadtwerk

- Bereits während der KWP eine **Diskussion über neuen Netzakteur anstoßen** und in **Zielszenarioentwicklung** festhalten!
 - Kommunaler Eigenbetrieb?
 - In Zusammenarbeit mit anderen Kommunen?
 - Unterstützung durch den Landkreis?
 - Gemeinschaftlich orientiert (z.B. Genossenschaft)?
 - Pachtmodelle?
 - Privater Akteur?
 - Vollständige Vergabe?



Unterstützungsformate des KWW



- **Musterleistungsverzeichnis:** Leistungsverzeichnis **als Orientierung für die Ausschreibung** der Planung (nach NKI sowie WPG)
- **KWW-Spezial:** **Webinare zu Technologien** oder bspw. dem Aufbau von Wärmenetzen/Wärmenetzbetreibern
- **Technikkatalog:** **Orientierungswerte für Technologien** und deren Kosten
- **Beratung:** Zu grundsätzlich jedem Thema, das bei Ihnen aufkommt

Finanzierung

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

Finanzierung für Wärmeplanung und Wärmewende



- In der NKI-Förderung werden wohl noch Bewilligungen stattfinden – Bis wann das passiert ist offen
- Bundesländer sind zuständig für die Kosten der Wärmeplanung – Mit dem Landesgesetz wird die Finanzierung geklärt
- Dort wo ein Wärmenetz nahe liegt steht mit der BEW ein entsprechendes Förderprogramm bereit



Vielen Dank

Website: www.kww-halle.de

LinkedIn: [@Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende \(KWW\)](https://www.linkedin.com/company/@Kompetenzzentrum%20Kommunale%20W%C3%A4rmewende%20(KWW))

YouTube: [KWW-Playlist](#)

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

Kontakt



Yannik Beermann

yannik.beermann@dena.de

Kontakt: <https://www.kww-halle.de/kontakt-form>

KWW-Telefonsprechstunde:

donnerstags 10-12 Uhr unter 0345 570 28-801

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur